

Wer kauft?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 28

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wer kauft?

«Entartete Kunst» aus deutschen Museen wird in Luzern versteigert

Photos Schuh

Rund dreihundertfünfzig Personen bildeten das Publikum bei der großen Auktion der Galerie Fischer in Luzern. Museumsdirektoren aus aller Welt, international bekannte Kunsthändler, Privatsammler, Leute der Weltpresse hatten sich versammelt, um aktiv oder passiv an der Versteigerung teilzunehmen, bei der hundertfünfundsanzig berühmte Werke zur Versteigerung gelangten, die von deutschen Galerien und Museen hergegeben wurden. Nur fünfzehn dieser kostbaren Gemälde mußten vorläufig als unverkäuflich zurückgezogen werden. Eine ganze Reihe bedeutender Werke hat das Kunstmuseum Basel erworben; viele gingen nach Amerika, nach Belgien oder Frankreich. Die Auktionsgemeinde, unter der sich mancher bekannte Kopf befand, folgte der Versteigerung in atemloser Spannung; die Kunsthändler, Liebhaber und Sammler werden dieses einzigartige Ereignis im Kunstleben wohl nicht so bald vergessen.

Qui est preneur? Vente aux enchères d'œuvres d'art «dégénéré» provenant de musées allemands, à Lucerne

Un public de 350 personnes, composé de directeurs de musées du monde entier, de marchands d'objets d'art de réputation mondiale, de collectionneurs privés, de représentants de la presse mondiale, s'était rassemblé à la Galerie Fischer, à Lucerne, pour prendre part active ou comme spectateur à la vente aux enchères de 125 œuvres d'art célèbres, provenant de galeries et de musées allemands. 15 seulement de ces tableaux de valeur ont dû être retiré provisoirement, comme invendables. Le musée de tableaux de Bâle a acquis toute une série d'œuvres importantes; de nombreux tableaux ont pris le chemin de l'Amérique, de la Belgique ou de la France. Ceux qui ont assisté à cet événement unique en son genre ne l'oublieront pas de si tôt.



Zwei Gemälde von Pablo Picasso werden ausbezogen: der «Frauenkopf», der 8000 Franken erzielte, wird möglicherweise in der Schweiz verbleiben. «Zwei Harlekine», ein Werk, um das man sich geradezu riß, fiel um 80 000 Franken dem belgischen Kunstvermögen zu.

Deux tableaux de Pablo Picasso sont mis en vente: la «Tête de femme», qui a atteint un prix de 8000 francs, restera probablement en Suisse. Les «Deux arlequins», une œuvre que l'on s'est arrachée, a finalement été acquise par un Belge pour 80 000 francs.



Pierre Matisse, der Sohn des Malers Henri Matisse, während der Auktion. Von Henri Matisse gelangten vier Gemälde zur Versteigerung: «Drei Frauen», «Stilleben», «Flußlandschaft», «Liegende», aus dem Besitz von Essen und Frankfurt am Main. Der Sohn des Künstlers hat sich die «Drei Frauen» gesichert.

Pierre Matisse, le fils du peintre Henri Matisse dont quatre tableaux ont été vendus aux enchères.



Der bekannte Filmregisseur Joseph von Sternberg in der Menge des Auktionspublikums. Er bot eifrig mit und hat sich Kokoschkas «Tower Bridge von London» ersteigert.

Le régisseur de cinéma Joseph von Sternberg, qui a acquis «Tower Bridge de Londres».



Kunsthändler, Museumsvertreter, Privatsammler, Kunstliebhaber, Presse verfolgen den Fortgang der Versteigerung, die unter anderem Werke von Gauguin, Dix, Nolde, Rohlf, Schmidt-Rottluff, Corinth, Liebermann, Amiet, Lehbruck, Marc, Vlaminck, Barlach ausbot.

Marchands d'objets d'art, délégués de musées, collectionneurs privés, amateurs et représentants de la presse suivent avec grande attention les péripéties de la vente aux enchères.



Das größte Ereignis der Auktion in Luzern: van Goghs «Selbstportraits», das für 175 000 Franken dem amerikanischen Kunsthandel zugeführt wurde. Es befand sich vorher in der Staatsgalerie München.

Le plus grand événement de la vente aux enchères de Lucerne: le «Portrait de van Gogh, par lui-même», provenant des Galeries de l'Etat de Munich, a été acheté par un commerçant américain pour 175 000 francs.